

Im Mai 2021 besuchte das Team von *artasfoundation* zusammen mit Tanzschaffenden aus Kiev und aus der Schweiz die Stadt Mariupol im Osten der Ukraine um gemeinsam mit dem dortigen Kunstraum *TU Art-Plattform* (<https://www.facebook.com/tumariupol/>) ein dreijähriges Projekt vorzubereiten. Geplant war, Menschen unterschiedlicher Generationen aus der Ostukraine, die unterschiedliche Weltanschauungen vertreten, solche die sich nach Westen orientieren und solche, die mit Nostalgie auf die 60er und 70er Jahre in der Sowjetunion zurückblicken, in Austausch zu bringen. Körperarbeit und Tanz sollten den Rahmen für einen gemeinsamen Erkundungsprozess der eigenen Geschichte und Bedürfnisse geben. Eventuell sollte daraus ein Laien-Tanzstück entstehen, das in der Ukraine an mehreren Orten gezeigt und diskutiert werden könnte. Unerwartet - Vorgespräche hatten schon stattgefunden - konnten wir die Finanzierung für das Projekt noch nicht sichern. NUN ist jedoch ohnehin alles hinfällig. Mariupol wird derzeit von russischem Militär belagert und bombardiert. Am 27. Februar hat Diana Berg von der *Art-Plattform TU* einen Brief im *Guardian* veröffentlicht: https://www.theguardian.com/commentisfree/2022/feb/27/last-time-i-saw-andriy-he-was-in-high-heels-now-like-many-of-my-friends-hes-taken-up-arms?fbclid=IwAR3RrpUZELxJxLLWF56VMchbBI_Dl0zWbhy_2NPFSSiqMGvwlheq_OAhbqaI

Sobald für die Kunstschaaffenden, mit denen wir in Kontakt sind, die Möglichkeiten und Bedürfnisse (Unterbringung für ein paar Wochen, finanzielle Unterstützung...?) etwas klarer werden, wollen wir bereit sein!



Mai 2021: Projektvorbereitungen in Mariupol